NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Zu letzthey der Ball derselbigen Erbaar, wel-
"cher das greiest, und warhafftigest ist. Es
hat noch ainandrey Bezaar, welcher ein mineral
oder Bergstain ist zu lannd von Egipten von
manicherley farben, von welcher unsere vorfaren
zu drey büchern wunder gesagt haben, aber gar
nichts haben wir von disem mineral, oder
bergstain durch erfarung, ich hab deren der-
sucht, aber befunden sie nichts ingten zgelfrey,
der stain Bezaar, so man aus seiner gemelten
Thiere nemt. Hab wir sein Crafft und Tug
"nicht durch manicherley Experiem erfaren,
so man der sey ainey, der von ainem bregifftey
Thier gestorben, oder gebissen auf der Vigaden
ghuet, hilfft er denselbigen und erledigt zu
mit Gotes hilf. Diser drey dinzuig
"en, allen den sammen von den Citronen, der
Ghuarat und der stain Bezaar, von dem Thier